

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/72524/1363940/kunst-im-schmetterlingsgarten-entpuppt-sich-als-besuchermagnet> abgerufen werden.

MW Consulting GmbH

Kunst im Schmetterlingsgarten entpuppt sich als Besuchermagnet

05.03.2009 - 08:30 Uhr, MW Consulting GmbH

Lieser/Brüssel (ots) - Riesiger Andrang herrschte auf der Vernissage am 01. März 2009 im Schmetterlingsgarten in Sayn. Julia Klöckner MdB eröffnete die Saison 2009 mit der Ausstellung der Künstlerin Mana Binz Zwischen Himmel und Erde - Engel, Falter, Flügelwesen.

Offenbar sehnt sich der Mensch in Zeiten voller negativer Nachrichten nach Schönerem und Positivem, nach dem harten Winter nach Sonne und Frühling. Die Ausstellung ist zwischen herumflatternden Schmetterlingen und tropischen Pflanzen aufgebaut. Die Installation von Glaskunst und gefalteten Objekten bildet - ganz typisch für Mana Binz - ein Kunstwerk von Mensch und Natur. Die Künstlerin will dem Betrachter nicht vorgeben, was er zu denken oder zu fühlen hat. "Wenn etwas im Dialog zwischen Mensch, Kunst, Tier und Pflanze passiert, dann ist das genug." Dr. Dieter Marcos vom Mittelrhein - Museum Koblenz sagt, dass die Kunst von Mana Binz zutiefst barocke Wurzeln hat. Sie will alle Sinne erreichen. Bei der Vernissage war die warme Welle spürbar, die dann da ist, wenn etwas die Seele berührt. So entstehen Momente, die in Erinnerung bleiben.

Wertigkeit von Erinnerung - dieses Thema durchzieht als roter Faden das künstlerische Schaffen von Mana Binz.

Hierzu nimmt sie unsere Wahrnehmungsgewohnheiten unter die Lupe. "Große Momente sind groß, weil sie kurz sind." Der Betrachter fühlt sich in den Bann gezogen von Schmetterlingen, tropischen Pflanzen, filigranen und dennoch kraftvollen Kunstwerken. Verzaubert vom Lichten, Luftigen, der in Szene gesetzten Leichtigkeit soll man die Schmerzen der Entstehung den Kunstobjekten nicht anmerken. So ist der Übergang von Garten und Kunst bewusst verwischt. Was ist beseelte Natur? Gibt es überhaupt eine Trennung zwischen beseelter und unbeseelter Materie, da alles doch Schöpfung ist? Egal wie die Antwort ausfällt: Zurück bleibt diese gewisse unbeschwertere Freude, die später Erinnerung wird. Jene positive Kraft, die wir alle brauchen. Vielleicht in diesen Zeiten ganz besonders...

Es ist nicht verwunderlich, dass Mana Binz gerne Wilhelm Busch zitiert: Solange Herz und Auge offen, um sich am Schönen zu erfreuen, so lange darf man freudig hoffen, wird auch die Welt vorhanden sein.

Die Fakten auf einen Blick: Ausstellung Mana Binz - Zwischen Himmel und Erde - Engel, Falter, Flügelwesen im Garten der Schmetterlinge Schloss Sayn, 56170 Sayn/Bendorf bei Koblenz/Neuwied, Im Fürstlichen Schlosspark von Fürst und Fürstin zu Sayn- Wittgenstein-Sayn. Dauer der Ausstellung: 01. März 2009 bis einschl. 19. April 2009. Geöffnet täglich von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Schmetterlingsgarten und Ausstellung: Eintritt Erwachsene 7,50 EUR, Kinder 5 EUR. Familien 19,50, Gruppen- und Kombikarten, Tel. Schmetterlingsgarten: 02622-15478.

Infos zur Kunst und Bildmaterial unter: www.mana-binz.de

Zum Schmetterlingsgarten unter: www.schmetterlinge.net Pressekontakt:

MW Consulting GmbH, Monika Weitbrecht, Paulsstrasse 10 - 12,
D-54470 Lieser, Tel. ++49-6531-97090, Fax. ++49-6531-970921,
Email mwcons@t-online.de

Originaltext:

MW Consulting GmbH

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/72524/mw-consulting-gmbh>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_72524.rss2